



20 Jahre Freistaat Sachsen. Traditionen und Perspektiven

Tagung zum 20. Jubiläum

Veranstalter

Sächsischer Landtag | Sächsische Landeszentrale für politische Bildung |
Verein für sächsische Landesgeschichte |
Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung | Haus der Kirche



Grußwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

20 Jahre sind seit der Wiederbegründung des Freistaates Sachsen vergangen.

Dieses Jubiläum hat der Sächsische Landtag zum Anlass genommen, namhafte Wissenschaftler zu einer Tagung einzuladen.

Zwei Jahrzehnte nach der deutschen Wiedervereinigung blicken sie als berufene Zeugen und kompetente Interpreten der Zeitgeschichte auf die Grundlagen unseres Bundeslandes zurück. Sie beleuchten den Weg der sächsischen Demokratie und zeichnen die Entwicklungen in allen wesentlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens bis an die Schwelle unserer Gegenwart nach.

Ich persönlich verbinde damit vor allem die Hoffnung, dass es uns mit dieser Tagung und ihrer Dokumentation gelingen wird, das Wissen um unsere Herkunft und regionale Identität über die Forschung hinaus in die sächsische Öffentlichkeit hineinzutragen.

Dabei ist es mir ganz besonders wichtig, die Vertreter der nachfolgenden Generation zu erreichen, die das Ende der DDR und die Bildung und den Aufbau des Freistaates Sachsen nicht mehr bewusst miterlebt haben.

Die junge Generation kann auf einem reichen Schatz an Traditionen und Erfahrungen aufbauen, wenn es jetzt darum geht, dem Freistaat Sachsen im Herzen des wiedervereinten Europas seine Perspektive für das 21. Jahrhundert zu geben.

Ich wünsche der Tagung ein gutes Gelingen und allen Beteiligten recht viel Erfolg.

Dr. Matthias Röbner

Präsident des Sächsischen Landtags

Programm:

Donnerstag, 4. März 2010

13:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Guntram Martin,
Vorsitzender des Vereines für
sächsische Landesgeschichte

Frank Richter,
Direktor der Sächsischen Landes-
zentrale für politische Bildung

13:15 Uhr

Einführung

Dr. Matthias Rößler,
Präsident des Sächsischen Landtags

14:00 Uhr

Programmvorstellung

Dr. Konstantin Hermann

1. Themenblock: Landesgeschichte

14:10 Uhr

Dr. André Thieme
**Sächsische Mythen und sächsische
Mentalitäten – historische Anmer-
kungen zu Landesbewusstsein
und Identität in Sachsen**

14:45 bis 15:30 Uhr

Dr. Mike Schmeitzner
**Freistaat – Gau – Bezirke.
Sachsen im Spannungsfeld
von Demokratie und Diktatur**

15:30 Uhr

Pause

15:45 Uhr

N.N.

**Sachsen oder Mitteldeutschland?
Ein kritischer Blick auf
entsprechende Identitäts- und
Neugliederungsdebatten**

16:30 Uhr

Dr. Michael Richter
**Die Entstehung des Freistaates
Sachsen 1990**

17:15 Uhr

Ulf Morgenstern M.A.
**Sächsische (Dis-)Kontinuitäten
und Sachsenrenaissance**

18:30 Uhr

Pause/Imbiss

19:00 Uhr

**Podiumsdiskussion
20 Jahre Freistaat Sachsen**

*Dr. Matthias Rößler,
Erich Illtgen,
Dr. Hans Geisler,
Prof. Dr. Wolfgang Marcus,
Arnold Vaatz, N.N.*

Moderation:

*Prof. Dr. Reiner Groß,
Dr. Mike Schmeitzner*

20:30 Uhr

Empfang
durch den Präsidenten
des Sächsischen Landtags
Dr. Matthias Rößler

Programm:

Freitag, 5. März 2010

2. Themenblock:

Verfassung, Recht, Politik

8:45 Uhr

*Prof. Dr. Hans Karl Friedrich
von Mangoldt:*

**Sachsens Staatsaufbau
und Verfassung**

9:30 Uhr

Prof. Dr. Werner J. Patzelt

**Parteien und Demokratie
in Sachsen nach 1990**

10:15 Uhr

Prof. Dr. Eckhard Jesse

**Streitbare Demokratie
in Sachsen seit 1990**

11:00 Uhr

Pause

11:15 Uhr

Klaus Weber

**Transformation der öffentlichen
Verwaltung**

12:00 Uhr

Dr. Roger Mackeldey

Sachsens Beziehungen in Europa

12:45 Uhr

Mittagspause

3. Themenblock:

Soziales, Wirtschaft, Bevölkerung

13:45 Uhr

PD Dr. Michael Schäfer

Wirtschaft in Sachsen seit 1990

14:30 Uhr

Dipl.-Vw. Lutz Schneider M.A.

**Die demographische
Entwicklung seit 1990**

15:15 Uhr

Pause

15:30 Uhr

Prof. Dr. Klaus Fitschen

**Säkulares Reformationsland?
Kirche, Religion und
Gesellschaft in Sachsen**

16:15 Uhr

Dr. Konstantin Hermann

**Die Rolle der Kirchen bei
der Wiederbegründung
des Freistaates**

17:00 Uhr

Benedikt Dyrlich

**Wiederherstellung Sachsens –
Teilung der Sorben?**



Programm:

Sonnabend, 6. März 2010

4. Themenblock: Bildung und Wissenschaft

9:00 Uhr

PD Dr. Jonas Flöter:

Ungebrochene Kontinuität?

**Bildungspolitik und
Schulentwicklung im
Freistaat Sachsen**

9:45 Uhr

Dr. Peter Gutjahr-Löser:

**Wissenschaft und
Wissenschaftspolitik
in Sachsen nach 1990**

10:30 Uhr

Pause

11:00 Uhr

Dr. Uwe Grüning:

Kunst und Kultur in Sachsen

11:45 Uhr

Mittagspause

5. Themenblock: Geschichte und Aufarbeitung

12:30 Uhr

Michael Beleites:

Stasi und kein Ende?

**Aufarbeitung der Vergangenheit
und ihre Rolle
in der Demokratie**

13:15 Uhr

Dr. Nicole Völtz:

**Vom Wirken der DDR auf
die sächsische Gesellschaft**

14:00 Uhr

Pause

14:15 Uhr

Prof. Dr. Günther Heydemann:

**Schlussbetrachtung:
Sachsen seit 1990**

15:00 Uhr

Tagungsende

Veranstalter

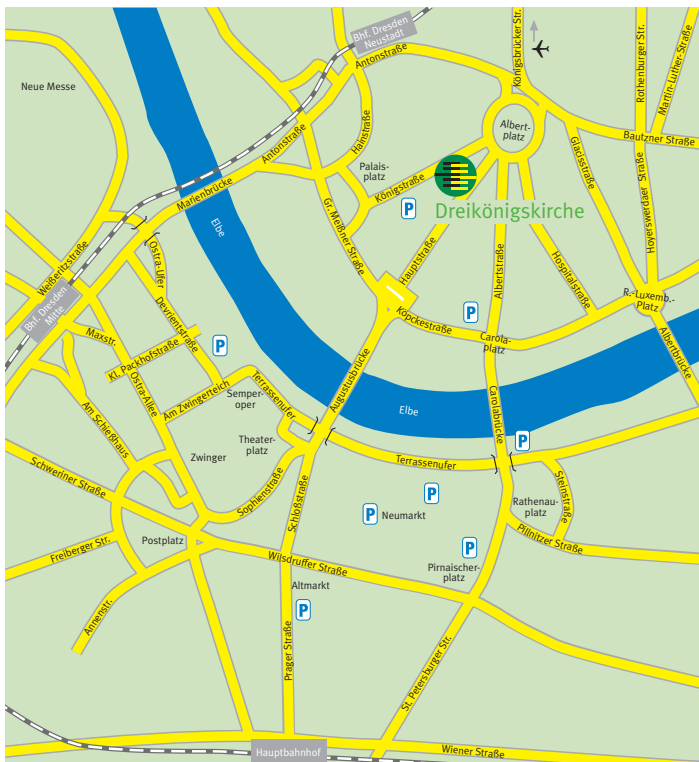


Sächsischer Landtag

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Hannah-Arendt-Institut
für Totalitarismusforschung e.V. an der
Technischen Universität Dresden



Anreise

vom Flughafen: mit der S-Bahn bis zum Bahnhof Dresden-Neustadt

mit dem Auto: Autobahnabfahrt Dresden-Neustadt,

Dresden Wilder Mann oder Dresden-Hellerau; Fahrt in Richtung Zentrum

mit dem Zug: 5 Minuten Fußweg vom Bahnhof Dresden-Neustadt

mit der Straßenbahn: Straßenbahnlinien 3/6/7/8/11 bis Albertplatz,
Straßenbahnlinie 4 bis Neustädter Markt

Der Tagungsort, die Dreikönigskirche, liegt im Zentrum der Dresdner Neustadt am Fußgängerboulevard Hauptstraße.